

Wer die Zukunft als Gegenwind empfindet, geht in die falsche Richtung.

Winston Churchill



DIE REICHENHALLER TAFEL darf sich über eine Spende von 1.000 Euro freuen. Anstatt kleiner Aufmerksamkeiten für Kunden und Geschäftspartner übergab René Kurtz, Firmenchef von Rollladenbau Kurtz in Piding, in diesem Jahr erstmals eine Spende für einen sozialen Zweck. „Wir wollten bedürftigen Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, eine kleine Freude machen, da bot sich eine Spende für die Reichenhaller Tafel an“, sagen Irene und René Kurtz. „Es kann in der heutigen Zeit schnell gehen, dass man plötzlich in eine Bedürftigkeit abrutscht.“ Auf dem Bild von links nach rechts: Die Mitarbeiter Markus Sorré, Hassan Özbek, Robert Kroll, Azubi Andi Beinkofer und Firmeninhaber René Kurtz sowie Wolfgang Heitmeier als Vertreter der Reichenhaller Tafel und Firmenchef Irene Kurtz.



MIT 1.520 EURO UNTERSTÜTZTE die Sparkassen-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land das Projekt „Bläserklasse“ an der Volksschule Laufen. Ziel des Projektes ist es, jedem Kind im Rahmen des Nachmittagsunterrichtes Zugang zu einem Musikinstrument zu ermöglichen. Dieses Konzept soll die Arbeit von Musikschulen und Musikvereinen ergänzen. So haben die Schüler Gelegenheit, Musik aktiv zu erleben - unabhängig von familiären und sozialen Hintergründen. Konrektor Manfred Fiedler (rechts), Projektleiterin Gertraud Forster (2. von links hinten) und fünf Schüler der „Bläserklasse“ bedankten sich in Anwesenheit von Laufens erstem Bürgermeister Hans Feil (4. von rechts) bei Stiftungsvorstand Karl Thierauf (links hinten), Stiftungsrat Lutz Feiler (3. von rechts) und den örtlichen Geschäftsstellenleiter Christian Schauer (2. von rechts) für den Scheck.



MIT EINER SPENDE IN HÖHE VON 3.500 EURO unterstützte die Sparkassenstiftung Berchtesgadener Land die Renovierung der katholischen Filialkirche St. Johannes der Täufer, die auf 705 Metern am Johannishögl liegt. Im vergangenen Jahr wurden das Dach, die Fassade und der Turm in einer aufwendigen Arbeit renoviert. Um diese Restaurierungskosten finanzieren zu können, ist die Pfarrei neben der Verwendung von Eigenmitteln auf Zuschüsse und Spenden angewiesen. Pfarrer Hans Koller (2. von rechts), Pastoralassistent Uli Schäfer (rechts) und Kirchenpfleger Hans Utz (2. von links) vom Katholischen Pfarramt Piding bedankten sich bei Sparkassen-Marktbereichsleiter Andreas Kowarsch (links) für die Spende der Sparkassenstiftung. „Das Geld wurde zur Erneuerung des spätgotischen Frieses verwendet“, so Pfarrer Hans Koller.



MIT 5.000 EURO UNTERSTÜTZTE das Fitnessstudio Top Fit aus Bad Reichenhall als Hauptsponsor die Betreuung der Schüler- und Jugendlicher des 1. Bad Reichenhaller Athletik-Clubs. Die Vereinspolitik unter dem ersten Vorstand Toni Graßmann und den ehrenamtlichen Abteilungsleitern und Helfern machte es möglich, dass der Club zurzeit über 100 Kinder betreut. Doch eine qualifizierte und fürsorgliche Betreuung der Kinder ist mit finanziellen Belastungen verbunden, die der Verein ohne Sponsoren nicht bewältigen kann. Die Juniorchefs von Top Fit, Manfred (rechts) und Alexander Schöndorfer (links), überreichten den Gründungsmitgliedern des Fördervereins, dem zweiten Vorstand Hans Steinbacher (2. von links) und dem Kassier Georg Kern (2. von rechts), den Spendenscheck.



ÜBER EINE FINANZSPRITZE in Höhe von 2.000 Euro durch die Sparkassen-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land konnte sich die Bad Reichenhaller Bergwachtbereitschaft freuen. Zu ihrem Einsatzspektrum gehört neben der Rettung von verunglückten Bergsteigern auch die Unterstützung anderer Rettungsorganisationen. Um ihr Einsatzfahrzeug vor Umwelteinflüssen wie zum Beispiel Regen, Schnee oder auf den Scheiben gefrierender Luftfeuchtigkeit zu schützen, errichtete die Bergwacht mit Hilfe der Spende einen Carport. Bei der symbolischen Scheckübergabe an Bereichsleiter Urs Strozynski (Mitte) konnten sich Stiftungsvorstand Karl Thierauf (links) und Sparkassen-Marktbereichsleiter Andreas Kowarsch (rechts) selbst von der notwendigen Anschaffung der Reichenhaller Bergwacht überzeugen.



EINEN MOBILEN RAUCHVERSCHLUSS im Wert von über 500 Euro übergab Robert Schmidbauer (Mitte), Inhaber der Allianz-Generagentur in Mitterfelden, an Kommandant Martin Waldhuter (links) und an Vereinsvorstand Franz Wimmer (rechts) von der Feuerwehr Aining. Der Rauchverschluss soll eine Ver Rauchung von Treppenhäusern oder noch nicht vom Brandrauch betroffenen Gebäudeteilen verhindern. Somit bleibt der Flucht- und Rettungsweg für die Betroffenen erhalten und Schäden durch Brandrauch werden verhindert.



FÜR SEINE BENEFIZ-RALLYE „Edelweiß Classic 2010“ zugunsten der Behindertenwerkstatt Piding gewann Joachim Althammer aus Aining im Rahmen einer Charity-Aktion der Firma Sigma 3.030 Euro. Mit dieser Finanzspritze sowie dem Spendenerlös aus der diesjährigen Oldtimer-Rallye soll ein neuer Erholungs- und Freizeitraum geschaffen werden. Auf dem Foto stehend von links: Anthony Fiochetta von Sigma, Hermann Seeböck, Leiter der Piding Werkstätten GmbH, und Joachim Althammer sowie sitzend von links die Mitarbeiter Arzu Akdemir und Florian Strelb.

DIE HEIMATZEITUNG UNTERSTÜTZT SOZIALES ENGAGEMENT

Unter der Rubrik „Soziales Engagement“ stellt der Verlag von Freilassinger Anzeiger/Reichenhaller Tagblatt Firmen und Unternehmen Platz zur Verfügung, wenn sie Vereine oder gemeinnützige Organisationen unterstützen. Es handelt sich dabei um eine Serviceleistung der Heimatzeitung, die dabei sämtliche Kosten übernimmt. Beachten Sie bitte deshalb die Mindestsumme für diese kostenlose Veröffentlichung. Diese hat sich seit Jahren nicht geändert und beträgt derzeit 500 Euro.

Unabhängig davon, werden nicht gewerblich orientierte Spenden (z.B. Schüleraktionen oder Sammlungen von gemeinnützigen oder kirchlichen Verbänden) auch unter 500 Euro gerne im Lokalteil veröffentlicht.

**Wer liest,
kann mitreden!**